

FRÜHLING 2016

VORFREUDE

Das Magazin für Färberei, Stricken und Weberei

Kreatives Wunderkind

Tina Mopslechner
Revolution mit Pinsel und Farbe



Himmelssalt



Wolfsblau



Goldkiesel

JEDER HAT SEINE HÜTTE

*Wer es einmal erlebt hat, kommt immer wieder.
Eine gemütliche Almhütte, rundherum ist alles weiß
verschneit, drinnen knistert das Feuer im Kamin.
Im Sommer grasen Schafe, Ziegen und Kühe vor
der Hüttentür und blühende, duftende
Almwiesen machen Lust auf
ausgedehnte Wanderungen in
die umliegenden Berge.*



Durom Dui Springs, Colorado

Charmantes Premiumchalet Karzeralm in den Nockbergen



Almhüttenurlaub ist auf der Entspannungsskala ganz oben zu finden. Es gibt Hütten von ganz einfach und urig mit Plumpsklo bis zu luxuriösen Chalets mit eigener Sauna, Whirlpool und Schwimmteich. „Jedem Gast seine Hütte“, von der Almhütte klassisch über ehemaligen Bergbauernhof, traditionelles Almgasthaus, wintertaugliche Hütte, Skihütte bis zum Jagdhaus. Mit einer einzigartigen Initiative startet die Organisation Urlaub am Bauernhof in Österreich in den Frühling. Einmal werden alle Almhütten-Angebote gemeinsam vermarktet. Damit sind auf einen Schlag 360 Almhütten aus sieben Bundesländern mit insgesamt 2.863 Betten in einer Gesamtübersicht verfügbar. Ebenfalls neu sind die Zusatzangebote und ein Senner-Casting. Durch die Qualitätskontrolle von Urlaub am Bauernhof ist sichergestellt, dass nur zertifizierte Angebote auf den Markt kommen, die Anzahl der verfügbaren Hütten wird von keinem anderen Anbieter erreicht. Viele der Anbieter lassen sich auch besondere Attraktionen für ihre Gäste einfallen wie Hängematten zum Ausspannen, eine Woche ohne Handyempfang, den Urlaub für Hartgesottene bis zum Ziegenwekking. Persönlichkeit Service ist gerade im Hüttensegment wichtig. Die Vermieter

treten als Einzelzielinstruktoren auf, leisten Taxidienste zu den oftmals hoch gelegenen, einsamen Hütten oder füllen die Kühlschränke mit einer Basisausstattung. Dazu Hubert Reiner, Obmann von Urlaub am Bauernhof in Kärnten, selbst Almhüttenvermieter: „Vom Taxidienst auf der Ladefläche des Traktoranhängers reden manche Gäste mit mehr Begeisterung als von den tollsten Ausflugszielen.“ Besonders gefragt sind naturgemäß Hütten mit Alleinlage, die auf Sechöhen von 900 m bis 2.200 m dem romantischen Anspruch „Zurück zur Natur“ voll gerecht werden. Bei einem Casting wurden auch erstmals Senner für die Alm gesucht. Nach einer bereits erfolgten Schulung werden vier Senner von vier verschiedenen Hütten ab Mai auf Facebook ihre Erlebnisse posten.

Senner auf Zeit

Der Hahn kräht. Es ist vier Uhr Früh und am liebsten würde man sich noch einmal in die weiche Decke kuscheln und weiter-schlafen. Doch dafür ist keine Zeit, wenn man erst einmal Senner auf Zeit ist. Kühe melken, Käse machen, Brot backen, Tiere zählen oder Zäune reparieren. Auch wenn das Aufstehen im Morgengrauen, um sein **TAGWERK ALS SENNER ODER SCHNÖRER** zu verrichten, viel Überwindung kostet, lohnt es sich. Man wird mit Ruhe, Erfahrung, Erkenntnissen und Momenten belohnt, die es nur hier oben auf Gipfelhöhe gibt. Man lebt im Rhythmus der Natur, genießt und entspannt. Das erste Mal die eigene Almhütte aufsperrn, das erste Mal käsen, das erste Mal Kühe melken oder eben auch das erste Mal vor Sonnenaufgang aufstehen, um die Milchlieferanten von der Bergwiese in den Stall zu treiben, wo sie gemolken werden müssen. Die Milch wird gleich weiter zu Butter, Schnitt-, Frischkäse oder Rottarmilch verarbeitet. Und

Timberline
Lodge,
Oregon

Abenteuer goes Wilder Westen

Im US-Bundesstaat Montana erlebt man auf der Luxus-Ranch at Rock Creek noch echtes Cowboy-Feeling. 20 Jahre hat Besitzer Jim Manley nach der perfekten Location im Westen gesucht und ist mit dieser ehemaligen Arbeitsranch aus dem Jahr 1900 fündig geworden. Die Ranch liegt umgeben von Bergen, Wiesen, Wäldern, Flüssen und Teichen im Herzen des westlichen Montana. Für Liebhaber des Luxus-Campings, die eins werden wollen mit der Natur, gibt es einzigartige Glamping Cabins. Darüber hinaus präsentieren sich in einer renovierten Scheune aus dem 19. Jahrhundert drei Unterkünfte mit historischem Flair. Wer lieber exponierten Luxus in der Natur zelebrieren will, residiert in den Blockhäusern.

In der Fünf-Sterne-Version des Wilden Westens sitzt man im Ledersessel neben dem knisternden Kaminfeuer in der Bibliothek oder am großen Tisch im Saloon, dem Herzstück von Dunton Hot Springs, wo zusammen gekocht, getafelt und gespielt wird. Das Edel-Resort liegt in einem abgeschiedenen Tal der San Juan Mountains, der schroffsten Bergkette der Colorado Rockies, und bietet zwölf Blockhütten. 1885 als Minenstädtchen gegründet, war Dunton Hot Springs 1918 eine verlassene Geisterstadt. Heute ist es ein exklusives Hideaway für Hüttenromantiker inmitten der atemberaubenden Natur auf fast 2.700 m.

Erwas mehr als eine Autostunde südöstlich von Portland entfernt, prägen gleich zwei atemberaubende Erscheinungen die Kulisse: einerseits der Mount Hood, der mit knapp 3.430 m der höchste Berg Oregons und eines der Wahrzeichen des US-Bundesstaates ist, andererseits die rustikale und imposante Timberline Lodge, ein handgemachtes Tributo an das raue Erbe des pazifischen Nordwestens. Als National Historic Landmark deklariert, werden Gäste im historischen Alpin chic empfangen. Ganz besonders hat Stanley Kubrick die Lodge in Szene gesetzt: Sie war einer der Drehorte für den Kinohit „Shining“ mit Jack Nicholson, der auf dem gleichnamigen Roman von Stephen King basiert. Kuschelfaktor hingegen hat das Silcox Hut. Das über der Lodge gelegene separate Chalet ist perfekt für Freunde und Familien ab zwölf Personen.

LUXUS-RANCH
at Rock Creek,
Montana

